



Chorleiterin Gisela Reichherzer (links) und die Sängerinnen und Sänger von „Cantovivo“ lauschen dem Duett von Hornist Christian Fath und Organist Anton Guggemos. Foto: Werner Böck

Stimmungsvolles Cantovivo

Konzert Chor aus Rieden und Trauchgau erntet zweimal viel Applaus

VON WERNER BÖCK

Rieden/Steingaden Mit einem neuen Programm hat Cantovivo, die Chorgemeinschaft aus Rieden am Forgensee und Trauchgau, die zahlreichen Besucher in der Riedener Pfarrkirche begeistert. Auch in der Wieskirche erntete das Ensemble tags darauf viel Applaus, allerdings hatte dort der heftige Wintereinbruch das Publikum dezimiert. Statt 500 Zuhörern wie im Jahr zuvor waren es diesmal nur 150.

Mit „Frohlocket ihr Völker“, dem Weihnachtshymnus aus Mendelssohns „Sechs Sprüche zum Kirchenjahr“, hatte Chorleiterin Gisela Reichherzer das Weihnachtssingen wieder betitelt. Volks- und Kunstlieder aus mehreren Ländern wurden ausgesucht und wohlklingend präsentiert. Da klappten die Einsätze, überzeugten Dynamik, Textver-

ständnis und Musikalität hervorragend. Kongeniale Partner des Chores waren Wiesorganist Anton Guggemos und Hornist Christian Fath. Diese eröffneten auch den Abend mit dem „Gloria in excelsis Deo für Horn und Orgel“ von Georg Friedrich Händel. Kraftvoll und dennoch leicht schwebten die Melodien von der Empore herunter. Genauso kraftvoll präsentierte der Chor das Motto des Abends. Von Michael Haydn folgte ein lebendiges „Laufft ihr Hirten“ mit einer duftigen Orgel- und Hornbegleitung. Der Frauenchor und drei Solistinnen mit feinen Stimmen erzählten von der „Schneeberger Weihnacht“. Lieder aus Frankreich, Spanien und England jeweils in den Landessprachen wurden sehr gekonnt dargebracht. Zu Herzen gingen Max Regers „Maria sitzt am Rosenhag“ und „Schlaf wohl du Himmelsknahe“. Ein wei-

terer Höhepunkt war Camille Saint-Saëns „Tollite hostias“, das volltöndend den Kirchenraum füllte.

„Ihr habt mitgeholfen, den Weihnachtsfrieden zu finden!“, lobte Pfarrer Hans Ulrich Schneider Chorleiterin Gisela Reichherzer und ihren Chor Cantovivo. Er sprach damit auch den Zuhörern in der voll besetzten Pfarrkirche Rieden aus dem Herzen. Starker Beifall, zu dem sich die Zuhörer von ihren Plätzen erhoben, und ein gemeinsames, kräftig gesungenes „Tochter Zion“ waren der Lohn eines dankbaren Publikums für ein wunderschönes Weihnachtskonzert. Auch Wiespfarrer Gottfried Fellner, der den Auftritt in der Wallfahrtskirche mit passenden Texten begleitete, zeigte sich von den Darbietungen sehr angetan. Er lud Cantovivo spontan ein, auch im kommenden Jahr in der Wieskirche zu singen.